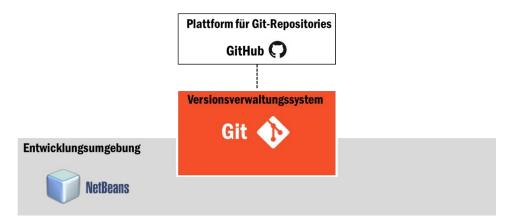
Einführung in Git & Github

18. Januar 2018

1. Überblick



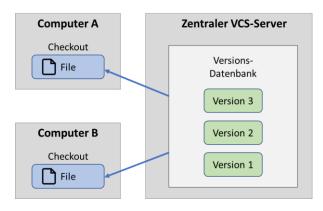
2. Versionsverwaltungssysteme

Funktionen:

- Archivierung von Versionen und Historie der Änderungen
- "Zeitmachine": Bei Fehlern kann auf ältere Versionen zurückgegriffen werden
- Zusammenarbeit von mehreren Personen an einem Projekt ermöglichen

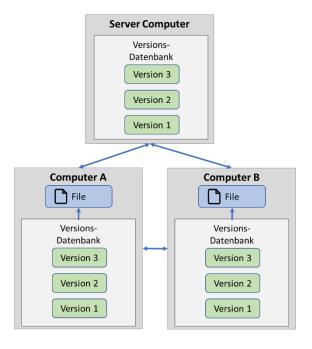
Aufbau:

Zentralisiert (z.B. Subversion)



- Auf dem zentralen Server liegen die "offiziellen Versionen" des Codes
- Server speichert den einzigen Versionsverlauf
- "Checkout" auf lokalen Computer
 → Modifikationen (nicht versioniert)
- "Checkin" zurück auf den Server
 - → Neue Version

Denzentral (z.B Git)



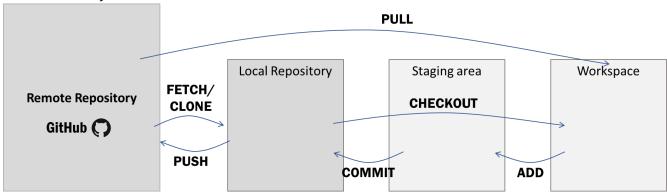
- Kein "Checkout", sondern ein "Klon" vom gesamten Repository wird vom Server kopiert
- "Pull" Änderungen werden vom Original gezogen
- Lokal ist ein Checkin/Checkout von der LOKALEN Datei möglich
- Lokaler Versionsverlauf wird gespeichert
- "Push" Änderungen werden zum Server übertragen

3. Funktionsweise von Git

Git speichert "Snapshots" vom gesamten Projekt

→ Jede Version hat den gesamten Code gespeichert

Übersicht der Befehle:



Benefits von Git:

- Offline Versionskontrolle: Jedes Local Repository ist ein vollständiger Klon des Remote Repositorys
- Unterstützung von nicht-linearen Entwicklungsprojekten (Merging von Branches)
- Sehr hohe Verbreitung
- Sehr schnell (durch den dezentralen Aufbau)

4. GitHub-Plattform

- Hosting von Git-Repositories (open-source)
- Kollaboration auf Basis des Codes
- Steuerung von Teams
- Syntax-Highlighting für zahlreiche Programmiersprachen